

>>> Landesregierung bei WESTPOL-Umfrage klar vorn – Bestätigung für Jürgen Rüttgers und die CDU Nordrhein-Westfalen – SPD fällt Linkskurs zum Opfer – Lutz Lienenkämper MdL wird Minister

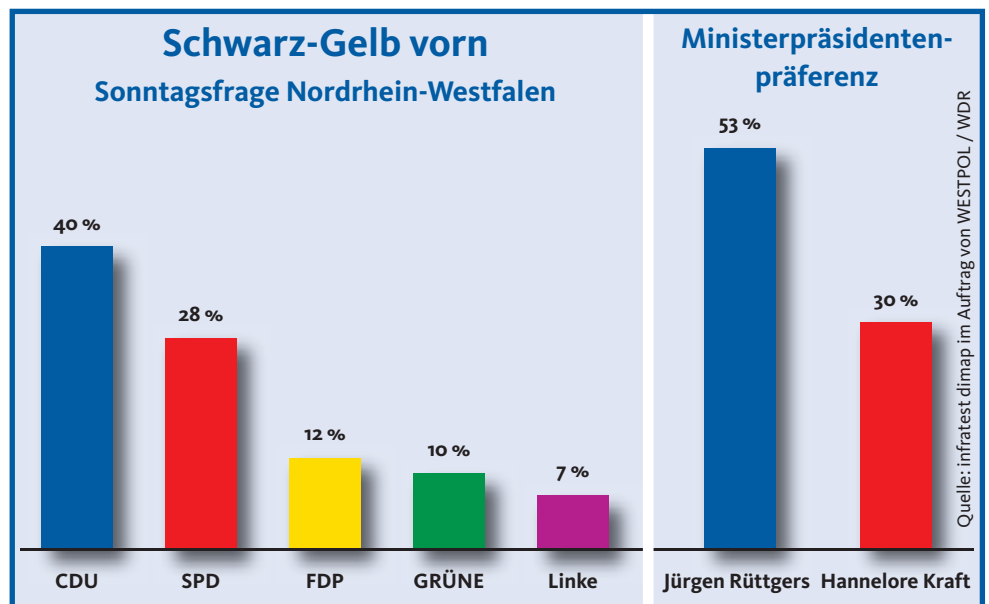
>>> Umfrage: CDU Nordrhein-Westfalen bei 40 Prozent

>>> Laut einer Umfrage des WDR-Magazins WESTPOL verfügen die Regierungsparteien von CDU und FDP in Nordrhein-Westfalen über die absolute Mehrheit der Wählerstimmen und kommen gemeinsam auf 52 Prozent.

Wie eine am Sonntag in Düsseldorf veröffentlichte repräsentative Umfrage des Instituts infratest dimap ergab, kommen CDU und FDP in Nordrhein-Westfalen derzeit auf eine Mehrheit von 52 Prozent der Wählerstimmen. Die CDU kann ihren Wert aus dem vergangenen Oktober um 3 Prozentpunkte auf 40 Prozent steigern. Die FDP bleibt konstant bei 12 Prozent. Die SPD erreicht nach der Umfrage derzeit 28 Prozent (minus 2), auf die Grünen entfallen unverändert 10 Prozent und auf die Linke 7 Prozent (minus 2) der Stimmen.

>>> **Rüttgers baut Vorsprung aus**

Wenn der Ministerpräsident direkt gewählt werden könnte, würden sich 53 Prozent für Jürgen Rüttgers entscheiden. Rüttgers konnte den im Ok-



tober erzielten Wert noch einmal deutlich um 8 Prozentpunkte steigern. SPD-Frau Kraft kommt dagegen nur auf 30 Prozent (minus 1).

>>> **Vertrauensbeweis in Zeiten der Wirtschaftskrise**

Generalsekretär Hendrik Wüst sieht in den guten Umfragewerten einen Vertrauensbeweis in Zeiten der Wirtschaftskrise: „Die WDR-Umfrage ist eine wichtige Bestätigung für Jürgen Rüttgers und die CDU Nordrhein-Westfalen in wirtschaftlich schwieriger Zeit. Die Menschen vertrauen in der Krise lieber Profis statt Populisten.“

>>> **SPD verliert weiter an Zustimmung**

Der Umfragewert der SPD hat sich im Vergleich zum Oktober um 2 Punkte auf 28 Prozent verschlechtert. Hendrik Wüst: „Die SPD fällt mehr und mehr dem Linkskurs von Kraftilanti zum Opfer. Der Pakt mit der Linkspartei verankert die SPD fest im 20-Prozent-Turm. Antworten auf die große Wirtschaftskrise sind jetzt gefragt und die haben in Nordrhein-Westfalen nur wir.“

EILMELDUNG: Lienenkämper neuer Verkehrsminister

Ministerpräsident Jürgen Rüttgers hat heute bekannt gegeben, dass er am morgigen Dienstag den bisherigen wirtschaftspolitischen Sprecher der Landtagsfraktion Lutz Lienenkämper MdL zum neuen Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen ernennen wird. Lutz Lienenkämper ist 39 Jahre alt und wurde 2005 im Rhein-Kreis Neuss direkt in den Landtag gewählt.

Lienenkämper ist seit 1988 Mitglied der CDU und Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rhein-Kreis Neuss. Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften arbeitete Lienenkämper als Rechtsanwalt in einer wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Düsseldorfer Sozietät.

Generalsekretär Hendrik Wüst begrüßte die Ernennung des neuen Ministers: „Lutz Lienenkämper genießt zu Recht ein hohes Ansehen. Er ist für das besonders wichtige Verkehrsressort im Transitland eine optimale Besetzung, weil er um die wirtschaftliche Bedeutung der Verkehrspolitik weiß. Das ist gerade in Krisenzeiten von herausragender Bedeutung.“

